

Veränderungen im Hakahana Kindergarten seit Januar 2017

In den letzten Wochen und Monaten hat sich Einiges im Hakahana Kindergarten in Omaruru verändert.

Am Abend des 02. Februar 2017 riss ein starkes Unwetter das Dach, welches die Essens- und Kochecke überdacht hatte, samt Pfeiler aus dem Boden. Wir Volontäre haben von dem Unglück noch am selben Abend von der Köchin des Kindergartens erfahren. Am nächsten Morgen sind wir früher als normalerweise in dem Kindergarten gefahren, um uns ein Bild von der Lage zu machen und das kaputte Wellblech und die Holzpfiler so aus dem Weg zu schaffen, dass sich keiner daran verletzen kann.

Das fehlende Dach hatte zur Folge, dass unsere Köchin Anna den ganzen Tag in der prallenden Sommersonne kochen musste und die Kinder nicht mehr am dem großen Tisch draußen essen konnten, da sich dieser durch die Sonne unglaublich schnell so aufheizte, dass man ihn nicht mehr berühren konnte. Deshalb mussten sowohl die Kindergarten- als auch die Studytimekinder in dem offenen Klassenraum essen.



Die Planung des neuen Daches hat, wie es in Namibia üblich ist, länger gedauert als gewünscht. So haben die Arbeiten erst in den Ferien im Mai angefangen. Damit das neue Dach zukünftig Unwetter übersteht, wurden statt Holzpfelern dieses Mal Metallpfosten verwendet. Zu unserem Glück wurden die Arbeiten noch vor dem Schulanfang Ende Mai fertiggestellt. Über den neuen Schatten sind alle Kinder und besonders die Köchin sehr dankbar. Von nun an können die Kinder wieder gemeinsam am großen Tisch essen.



Zusätzlich zum neuen Dach haben wir mit Hilfe von Ben, der mit seiner Familie zurzeit im Kindergarten wohnt um zu den Zeiten, an denen wir nicht auf dem Gelände sind, nach dem Rechten zu schauen, eine neue Gelegenheit gebaut, an der sich die Kinder ihre Hände vor dem Essen waschen können. Zuvor haben sich alle Kinder nacheinander ihre Hände in einer großen Schale gewaschen. Da dies jedoch sehr unhygienisch ist und Krankheiten so leichter übertragen werden können, haben wir nun aus Zwei großen Tonnen eine Art Wasserhahn gebaut. Eine Tonne wird jeden Tag mit frischem Wasser und Seife befüllt. An diese Tonne ist ein Hahn angebracht, den wir je nach Belieben aufdrehen können. Die zweite Tonne ist dazu da, das Wasser aufzufangen um es danach den Pflanzen geben zu können. Das Waschen der Hände unter dem Wasserhahn funktioniert erstaunlich gut und sorgt für Freude bei den Kindern.



Eine weitere Veränderung im Kindergarten ist, dass an der einen Längsseite und an den beiden kurzen Seiten ein blickdichtes Netz befestigt wurde. Somit hat der Kindergarten an Privatsphäre gewonnen, und die Kinder sind im täglichen Morningcircle nicht mehr so abgelenkt vom dem Geschehen außerhalb vom Kindergarten.



Im Namen von allen Kindern des Hakahana Kindergartens und der Studytime, sowie der Kindergärtnerin Zia und der Köchin Anna, bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern, die diese Veränderungen und Fortschritte ermöglicht haben!

Nelly Hölter und Bibiane Zimmermann